



15.12.2022 10:39 CET

Pflanzstart im Frankfurter Stadtwald: Zurich spendet 24.000 Bäume

Frankfurt, 15. Dezember 2022 – Die Zurich Versicherung hilft dabei, den Frankfurter Stadtwald mit insgesamt 24.000 Bäumen aufzuforsten. Die ersten 5.000 Bäume wurden nun von Mitarbeitenden des Frankfurter Standortes gepflanzt.

Die Veränderungen durch den Klimawandel sind für die Natur auf der ganzen Welt bereits jetzt spürbar. Besonders Wälder leiden unter den steigenden Temperaturen. Die Zurich Gruppe Deutschland setzt sich mit gezielten Aufforstungs-Aktionen für das Klima der Zukunft ein. 24.000 neue Bäume sollen dem Frankfurter Stadtwald bei der Regeneration helfen, dessen Bestand durch die vergangenen Dürreperioden geschwächt und reduziert

wurde. Als „Pflanzende Hände“ haben 86 Zurich Mitarbeitende diese Woche die ersten Setzlinge gepflanzt. Auf einer Fläche von rund einem Hektar – das entspricht etwa 1,3 Fußballfeldern – fanden im Schwanheimer Stadtwald-Bereich insgesamt rund 5.000 Esskastanien, Rotbuchen, Traubeneichen, Schwarzkiefern und Vogelkirschen ein neues Zuhause. Die speziellen Sorten gelten als hitzeresistenter als herkömmliche Waldbäume.

Die Aktion fand im Rahmen der sogenannten Zurich Community Days statt, bei denen Mitarbeitende als die sogenannten „Helfenden Hände“ von der Arbeit freigestellt werden, um soziale oder nachhaltige Projekte zu unterstützen.

Das Stadt- und Weltklima im Blick

Die Aufforstung im Frankfurter Stadtwald ist eine von vielen Initiativen, mit denen Zurich in seiner Rolle als Teil der Gesellschaft Verantwortung übernimmt und einen Beitrag zur Einhaltung des 1,5 Grad-Ziels leistet. Zurich hat das Ziel, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen weltweit zu werden.

Bereits im September wurde am Frankfurter Mainufer ein Testfeld mit dem Kiri- bzw. Blauglockenbaum eingerichtet. Diese schnellwachsende Baumsorte gilt in Parkanlagen als CO₂- Klimabaum, weil sie sehr schnell wächst und auch mit den extremen klimatischen Bedingungen in der Stadt zurechtkommt. Die Baumsorte soll am Mainufer auf ihre Großstadtfähigkeit, ihre Verträglichkeit im Ökosystem sowie ihr Potential getestet werden.

Darüber hinaus lässt Zurich mit dem internationalen Projekt „Zurich Forest“ gemeinsam mit der brasilianischen Non-Profit-Organisation „Institut Terra“ den „Zurich Forest“ entstehen. Der Zurich Forest entsteht in Kooperation mit dem international anerkannten Fotografen und Umweltschützer Sebastião Salgado. Über einen Zeitraum von acht Jahren werden eine Million speziell gezüchteter Setzlinge in drei verschiedenen Bereichen des Aufforstungsgebietes im Naturreservat Fazenda Bulcão in Brasilien gepflanzt – dort wo Bäume für das Weltklima eine besonders wichtige Rolle spielen. Insgesamt werden die Bäume aus bis zu 120 wissenschaftlich ausgewählten einheimischen Arten eine Gesamtfläche von 700 Hektar bedecken – dies entspricht einer Fläche von über 850 Fußballfeldern.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2021) von über 6,3 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 53 Milliarden EUR und rund 4.500 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland.

Zurich bietet innovative, leistungsfähige und nachhaltige Lösungen und Services zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Im Einklang mit dem Ziel „gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten“, strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein.

Kontaktpersonen



Bernd O. Engliem

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.engliem@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58